Pfarreiblatt

November 2026

Leukerbad □ Albinen □ Inden

Allerheiligen, 1. November: Bistumsopfer

Wort des Monats

Sora Morte

Mehrmals am Tag, nicht nur, wenn ich mich vom Pfarrhaus zur Rathausgarage begebe, komme ich in Leukerbad am Friedhof vorbei. Traditionell liegen die Gräber im Wallis um die Kirche herum; und auch wenn dies nicht mehr der Fall ist, findet sich doch der Friedhof in der Mitte des Dorfes. So kann ich bei jedem Vorbeikommen mit einem kurzen Blick auf das Friedhofskreuz verweilen und das tun, wozu die Inschrift am Sockel des Kreuzes einlädt: «Memento mori» – «Sei dir der Sterblichkeit bewusst».

Anlässlich des 800. Todestages des Hl. Franz waren Anfang des Jahres in Assisi seine sterblichen Überreste für kurze Zeit in der Basilika San Francesco zu sehen. Gerade der Heilige, dessen schwarze Knochen die Pilger mit der Unausweichlichkeit des Sterbens konfrontieren, hat vom Tod in bestürzender Vertrautheit gesprochen: *sora morte*, Schwester Tod. Die letzte Strophe, die Franziskus kurz vor seinem Sterben seinem Sonnengesang hinzufügte, lautet:

«Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen Tod. Unweigerlich erwartet sie jeden lebenden Menschen eines Tages. Gut, wenn sie uns nicht fern von dir antrifft: Selig sind alle, die sie in deinem Licht findet. Denn der Tod der Seele wird ihnen nichts antun» (Übersetzung: Niklaus Kuster OFM Cap.). Für Franz ist der Tod nicht nur etwas Natürliches, er gehört gleichsam zur franziskanischen Familie. Diese betrauert auch nicht des Heiligen *Exitus* am 3. Oktober 1226, sondern erinnert sich an seinen *Transitus*, seinen Hinübergang ins neue und ewige Leben.

Franziskus glaubt an Ostern, an die Macht der Auferstehung. Seit der Auferstehung Jesu Christi ist der Tod zur Schwester geworden, zur Freundin. Sie ruft zur Versöhnung mit Gott, bringt Erlösung von Kreuz und Leid und kündet den Neubeginn an.

Der tägliche Blick aufs Friedhofskreuz kann mich wie Franziskus lehren, den Tod nicht als Feind, sondern als Freundin und Schwester zu betrachten. Ein paar kleine Übungen können mir dabei helfen. Ich achte auf das Kreuz, die Last eines anderen und versuche, sie tragen zu helfen. Abends vor dem Schlafengehen sage ich mir: Einmal werde ich nicht mehr hier aufwachen. Ich gehe über den Friedhof und suche Menschen auf, die ich gut kannte oder beerdigt habe. Was könnten sie mir erzählen aus ihrem Leben? Was möchten sie mir berichten von dem Ort, wo sie jetzt sind?

Das bewusste Innehalten beim Weg am Friedhof vorbei erinnert mich daran: Eines Tages wird Schwester Tod auch mich «umarmen». Das wird ein Abschied sein, – aber auch ein Neubeginn.

Frank Sommerhoff

Leukerbad

Röm.-katholische Pfarrei

Maria, Hilfe der Christen

Gottesdienstordnung

(mit Stiftmessen und Gedächtnissen)

November 2026

1. Sonntag / **Allerheiligen**
   Bistumsopfer
   10.30 **Festmesse** mit Chorgesang
   14.30 **Feier** zum Gedenken an die Verstorbenen und Gräberbesuch

2. Montag / **Allerseelen**
   19.30 **Allerseelenmesse**

4. Mittwoch / Hl. Karl Borromäus
   09.00 **Messe Therme 51**

6. Freitag / **Herz Jesu**
   18.00 Rosenkranz
   19.30 **Messe**

7. Samstag
   Spenden für die Auslagen der Pfarrei
   17.30 **Vorabendmesse**
   Stiftm. Rosa und Rudolph Fatzer-Grichting
   Stiftm. Martha und Paul Loretan-Brendel
   Ged. für verstorbene Priester und Priesterberufungen

8. **Zweiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis**
   Spenden für die Auslagen der Pfarrei
   10.30 **Messe**
   17.00 **Messe Leukerbad Clinic**

10. Dienstag
    17.30 **Martinsfeier,** mitgestaltet von der Schule, Treffpunkt: 17.00 Uhr in der Schule, 17.30 Uhr Feier in der Pfarrkirche, anschliessend Laternenumzug über die Alterswohnung (Halt) zum alten Schulhausplatz

11. Mittwoch / Hl. Martin
    09.00 **Messe**
    Stiftm. Martha und Walter Roten

13. Freitag
    18.00 Rosenkranz

14. Samstag
    Spenden für die Auslagen der Pfarrei
    17.30 **Vorabendmesse** mit Chorgesang
    Stiftm. Aline, Remo und Romeo Possa
    Ged. Margarethe und Peter Mathieu und Marie-Louise Allet
    Ged. Arthur Grichting

15. **Dreiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis**
    Spenden für die Auslagen der Pfarrei
    10.30 **Messe,** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18. Mittwoch
    09.00 **Messe**

20. Freitag
    18.00 Rosenkranz

21. Samstag
    Spenden für die Kirchenrenovation
    17.30 **Vorabendmesse**
    Stiftm. Ewald Loretan
    Stiftm. Familie Mariette und Raphael Tschopp-Loretan mit Ruth und Peter
    Ged. Beno Tscherry

22. **Christkönigssonntag**
    Spenden für die Kirchenrenovation
    10.30 **Messe**
    17.00 **Leukerbad Clinic**

25. Mittwoch / Hl. Katharina von Alexandrien
    09.00 **Messe**

27. Freitag
    18.00 Rosenkranz

28. Samstag
    Kollekte für die Universität Freiburg
    17.30 **Vorabendmesse**
    Stiftm. Edgar, Cäsar und Emelie Petrig
    Ged. Erika und Gerhard Loretan
    Ged. Edgar und Johann Josef Roten und Grosseltern
    Ged. Paul Grichting-Jerjen und Marie Grichting-Kalbermatten

29. **Erster Adventssonntag**
    Kollekte für die Universität Freiburg
    10.30 **Messe**

Aus dem Pfarreileben

Beerdigungen

Hans Grichting-Lehner ist am 6. September 2026 im Spital Visp im Alter von 73 Jahren nach schwerer Krankheit friedlich entschlafen.

Philipp Grichting ist am 1. Oktober 2026 im Alter von 61 Jahren nach schwerer Krankheit, die er tapfer ertragen hat, von uns gegangen.

Bruno Montanari verstarb am 9. Oktober 2026 mit 76 Jahren im Maison St. François in Sitten.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Allerheiligen / Allerseelen

Bei der Feier an Allerheiligen, am **Sonntag, 1. November 2026, um 14.30 Uhr** erinnern wir uns traditionell unserer Verstorbenen.
Wir nennen dabei jene, die uns seit Allerheiligen letzten Jahres verlassen haben und vor Ort beigesetzt worden sind. Dies sind:

Roman Loretan-Ruppen; Anne Elisabeth Loretan; Esther Zumofen-Grand; Maya Bless-Lukas; Janine Francina; Ulrich Schwery; Arthur Grichting; Hans Grichting-Lehner; Philipp Grichting; Bruno Montanari

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Thérèse von Lisieux

«Vor manch einem Gedanken bleibt man in Ratlosigkeit stehen, namentlich beim Anblick der Sünden des Menschen, und man fragt sich: ‚Soll man es mit Gewalt anfassen oder mit demütiger Liebe?› Versuche es stets mit demütiger Liebe. Hast du dich ein für allemal dafür entschieden, dann wirst du auch imstande sein, die ganze Welt zu besiegen. Liebevolle Demut ist eine gewaltige Macht, die stärkste von allen, und es gibt keine andere, die ihr gleichkäme.»

Diese Erkenntnis teilt Dostojewski mit der Heiligen Thérèse von Lisieux, der Patronin unserer Kapelle in Bodmen. Die Liebe steht im Zentrum von Thereses kleinem Weg, ihres Denkens und Strebens.

Im Anschluss an die Betrachtung des Hohen Liedes der Liebe, das der Apostel Paulus uns im ersten Korintherbrief überliefert hat, kann Therese in ihrer Autobiographie schreiben: «Jesus, meine Liebe, endlich habe ich meine Berufung gefunden: Mein Beruf ist die Liebe! Ja, ich habe meinen Platz in der Kirche gefunden. Du hast ihn mir gegeben, mein Gott. Im Herzen der Kirche, meiner Mutter, will ich die Liebe sein, und so werde ich alles sein und meine Sehnsucht wird gestillt.»

Darum haben wir auch beim diesjährigen Kapellenfest wieder das Lebensbeispiel der Hl. Thérèse gehört. Weil darin exemplarisch deutlich wird, worauf es einzig ankommt: Ich muss nicht alles tun; ich soll alles, was ich tue, aus Liebe zu Gott und den Menschen tun.

Es ist doch so: Wenn sich die, die behaupten, Christen zu sein, jeden Tag ein paar Mal diesen Satz Thereses vorsagen würden: Ich will die Liebe sein - , dann wäre der Krieg in der Ukraine längst beendet, dann gäbe es keinen Dauerstreit in der Familie, dann hätten wir schon den Himmel auf Erden.

Bei bestem Wetter waren wir dem Himmel tatsächlich ein Stück näher, zumal uns Freddy Meichtry und seine Frau nach dem Gottesdienst vor der Kapelle einen ordentlichen Apéro serviert hatten. Merci.

Martinsfeier

Am **Dienstag, 10. November 2026,** findet die diesjährige **Martinsfeier** statt. Die Schulkinder (1-4H) treffen sich um **17.00 Uhr** im Schulhaus und gehen sodann mit ihren Laternen zur Pfarrkirche Leukerbad. Dort ist um **17.30 Uhr** eine kleine Wortgottesfeier, gestaltet durch die Schule. Im Anschluss geht der Laternenumzug über die Alterswohnung (Halt) bis zum alten Schulhausplatz, wo der Pfarreirat einen Abschluss mit Zopf und Tee bereitet.

Treff 60+

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dolf Roten **am Mittwoch, 18. November, um 14.00 Uhr,** im Theatersaal von Leukerbad.

Details finden sich unter «Mitteilungen für und aus der Region».

Vorschau St. Barbara 4. Dezember

Dieses Jahr fällt der Barbaratag auf einen Freitag, so dass wir, wie es bereits seit Jahren zur Tradition geworden, unsere Ehe- und Geburtstagsjubilare anlässlich des Gottesdienstes am 4. Dezember um 19.00 Uhr ehren werden. Wer also dieses Jahr 25, 30, 40, 50 und mehr (halb) runde Ehejahre und 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Geburtstage feiern durfte und bisher keine persönliche Einladung von Seiten der Pfarrei erhalten hat, **möge sich unbedingt beim Pfarramt melden**. Über die Dokumente, die wir besitzen, ist es uns nicht möglich, alle Jubilare der Pfarrei ausfindig zu machen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Opfer und Gaben im September 2026

Belange der Pfarrei	Fr.	218.30
Kirchenrenovation	Fr.	528.55
Kerzenopfer	Fr.	1513.80
Beerdigungsopfer	Fr.	327.25
Hochzeitsopfer	Fr	293.25
Bettagskollekte	Fr.	107.60
KollekteTag der Migranten/innen	Fr.	106.50
Total	Fr.	3095.25

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Evang. - Ref. Pfarramt
Thermenstrasse 10
3954 Leukerbad

Präsidentin: **Silvia Weiss**
Lischelierstr. 4, 3954 Leukerbad
Tel. 027 470 22 80

Pfarrerin: **Andrea Sterzinger**
Thermenstrasse 10, 3954 Leukerbad
Tel. 027 470 10 20

Im Internet: http://leukerbad.erkw.ch/

Evang.-Ref. Kirche:
CH39 8080 8002 8778 5602 7

Gottesdienstordnung

November 2026

1. **Sonntag**
   09.30 **Morgengottesdienst mit Abendmahl** zum Reformationssonntag
   Pfarrerin Andrea Sterzinger

8. **Sonntag**
   17.00 **Abendgottesdienst**
   Pfarrer Christoph Gysel

15. **Sonntag**
   17.00 **Abendgottesdienst**
   Pfarrerin Andrea Sterzinger

22. **Sonntag**
   09.30 **Morgengottesdienst**
   Pfarrer Christoph Gysel

29. **Sonntag (1. Advent)**
   09.30 **Morgengottesdienst**
   Pfarrer Christoph Gysel

Kirchenzentrum

Das Kirchenzentrum ist täglich zwischen 8.00 und 18.00 Uhr geöffnet; die Bibliothek steht der Öffentlichkeit zur Verfügung.

«Bibel teilen» im reformierten Kirchenzentrum

Bibel – Glauben – Leben teilen: In sieben Schritten nähern wir uns der Botschaft eines ausgewählten Abschnitts aus der Bibel und teilen miteinander, welche Bedeutungen für unser persönliches Erleben darin aufleuchten.

Wir treffen uns jeweils am Montag von 17-19 Uhr im reformierten Kirchenzentrum.

Die nächsten Termine

2. / 9. / 16. / 23. / 30. November

Herzlich willkommen, allen Interessierten!

Kontakt: Pfarrerin Andrea Sterzinger
027 470 10 20

Viele Menschen schätzen unser Kirchenzentrum, insbesondere unseren wöchentlichen Gottesdienst. Damit dieses Angebot erhalten bleibt, braucht es die Mithilfe einiger engagierter Gemeindeglieder. Melden Sie sich bei Silvia Weiss, wenn Sie auch ab und zu bei einem Gottesdienst den Kirchendienst übernehmen möchten.

Inden

Röm.-katholische Pfarrei
Maria vom Guten Rat

Gottesdienstordnung

(mit Stiftmessen und Gedächtnissen)

November 2026

1. Sonntag/**Allerheiligen**
   Bistumsopfer
   18.00 **Festmesse** mit
   anschliessendem Gräberbesuch

14. Samstag
   Spenden für die Auslagen der Pfarrei
   19.30 **Vorabendmesse**
   Stiftm. Basil Plaschy
   Stiftm. Osvaldo Basso-Lang
   Stiftm. Pfarrer Joseph Pospiech

Aus dem Pfarreileben

Allerheiligen / Allerseelen

An Allerheiligen gedenken wir all der Frauen und Männer, die uns in ihrem Leben in der Nachfolge Jesu Vorbild geworden sind. Nach der Feier um **18.00 Uhr** in der Kirche begeben wir uns auf den Friedhof, um unserer Verstorbenen zu gedenken.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Gottesdienste in der Antoniuskapelle

Von Allerheiligen bis Ostern finden die Gottesdienste wieder in der Antoniuskapelle statt.

Vor ein paar Wochen ist ein Stück Putz von der Pfarrkirchendecke auf den Volksaltar gefallen. Der Umzug dient also diesmal nicht nur der Heizkostenersparnis, sondern auch der Sicherheit der Kirchenbesucher.

Papst betete vor Gnadenbild

Zum zweiten Mal in seinem Pontifikat besuchte Papst Leo XIV. am 7. September 2026 das Heiligtum der Mutter vom Guten Rat in Genazzano. In seiner Predigt wies er darauf hin, er habe bereits «in den ersten Tagen meines Pontifikats die Pflicht und einen tiefen Wunsch verspürt, nach Genazzano zu kommen, zum Heiligtum der Madonna del Buon Consiglio, die mich während meines ganzen Lebens mit ihrer mütterlichen Gegenwart, mit ihrer Weisheit und mit dem Beispiel ihrer Liebe zu ihrem Sohn begleitet hat, der immer im Mittelpunkt meines Glaubens steht» (Eintrag im Gästebuch des Heiligtums, 10. Mai 2025). Und er fährt fort: «Wir sind hier bei ihr, um den Altar versammelt, von dem aus das Heil zu uns kommt und uns verwandelt, damit wird Kinder an Sohnesstatt werden. Bitten wir sie um ihren guten Rat, damit wir das göttliche Wort aufnehmen, es in uns bewahren und es durch mutige und weise Entscheidungen, durch echte Bekehrung, ans Licht bringen… Von Maria selbst lernen wir jene geistige Klugheit, die mit Gott ins Gespräch tritt, Fragen stellt (vgl. Lk 1,34) und die Ereignisse deutet, indem sie sie in ihrem Herzen bewahrt und miteinander verbindet» (vgl. Lk 2,19.51).

Wir haben es unserem Papst gleichgetan und uns zum Gnadenbild «Maria vom guten Rat» begeben, um unser Patronatsfest zu feiern. Wir haben uns, wie Maria, dem «Wunderbaren Ratgeber» Jesus Christus anvertraut. Nach dem Gottesdienst wurden wir mit einem von der Gemeinde offerierten Apéro bei schönstem Sonnenschein belohnt. Merci.

Vorschau St. Barbara 4. Dezember

Dieses Jahr fällt der Barbaratag auf einen Freitag, so dass wir, wie es bereits seit Jahren zur Tradition geworden, unsere Ehe- und Geburtstagsjubilar/Innen anlässlich des Gottesdienstes am 4. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Leukerbad ehren werden. Wer also dieses Jahr 25, 30, 40, 50 und mehr (halb)runde Ehejahre und 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Geburtstage feiern durfte und bisher keine persönliche Einladung von Seiten der Pfarrei erhalten hat, **möge sich unbedingt beim Pfarramt melden**. Allein aufgrund der Pfarrbücher ist es uns nicht möglich, alle derzeit in Inden wohnhaften Jubilare der Pfarrei ausfindig zu machen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Treff 60+

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dolf Roten **am Mittwoch, 18. November um 14.00 Uhr, im** Theatersaal von Leukerbad.

Details finden sich unter «Mitteilungen für und aus der Region».

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Albinen

Röm.-katholische Pfarrei
Bruder Klaus

Gottesdienstordnung
(mit Stiftmessen und Gedächtnissen)

November 2026

1. Sonntag / **Allerheiligen**
   Bistumsopfer
   09.00 **Festmesse** mit Chorgesang
   14.00 **Feier** zum Gedenken an die Verstorbenen und Gräberbesuch

2. Montag/ **Allerseelen**
   08.00 **Allerseelenmesse**

7. Samstag
   Spenden für die Auslagen der Pfarrei
   19.30 **Vorabendmesse**
   Stiftm. Raymond Mathieu
   Stiftm. Hans und Sophie Kuonen-Metry

15. **Dreiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis**
   Spenden für Auslagen der Pfarrei
   08.30 **Messe**
   Stiftm. Markus und Marie Mathieu-Mathieu
   Stiftm. Bernard Mathieu
   Ged. David und Josefine Mathieu-Metry

21. Samstag / **Christkönig**
   Spenden für die Kirchenrenovation
   19.30 **Vorabendmesse**
   Ged. Fridolin und Helene Hermann-Delacombaz;
   Bernadette Hermann;
   Laura Hermann-Marty
   Ged. Anna Tscherry-Metry
   Ged. Erika, Kaspar und Werner Mathieu

29. **Erster Adventssonntag**
   Kollekte für die Universität Freiburg
   08.30 **Messe**

Aus dem Pfarreileben

Beerdigungen

Frau Margrit Mathieu-Amherd ist am 6. Oktober 2026 in der Alterswohnung Sunnuschi in Guttet-Feschel im Alter von 92 Jahren friedlich entschlafen.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Allerheiligen / Allerseelen

Bei der Feier an **Allerheiligen um 14.00 Uhr** erinnern wir uns aller Verstorbenen, insbesondere jener Mitmenschen, die uns seit dem letzten Allerheiligentag verlassen und für die wir den Abschied gehalten haben. Dies sind **Erich Hermann-Akeret** und **Margrit Mathieu-Amherd**.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Niklaus von Flüe

Am letzten Sonntag im September haben wir zusammen mit den Ehe- und Geburtstagsjubilaren dieses Jahres wieder den Namenspatron unserer Pfarrei, Niklaus von Flüe, gefeiert.

Der Schweizer Mystiker aus dem 15. Jahrhundert fasziniert heute nicht nur als Nationalheiliger der Eidgenossenschaft. Ein Grund liegt im geheimnisvollen Zusammenwirken mit seiner Frau Dorothee Wyss, die ihm auch als Einsiedler verbunden blieb. Daraus ergibt sich eine neue Sicht auf Bruder Klaus. Er wird in der neueren Forschung nicht länger isoliert betrachtet, sondern als Teil einer Ehe- und Familiengeschichte gesehen.

Bruder Klaus hat sich als Einsiedler keine zehn Minuten vom Haus der Familie entfernt im Ranft niedergelassen. Damit durfte ihn Dorothee irgendwie behalten und bis zum Tod fast täglich sehen. Gott hat also auch ihr Bitten und ihre Ansprüche ernst genommen.

In Kooperation mit den älteren Söhnen hat Dorothee die Abwesenheit des Vaters kompensiert und den ansehnlichen Bauernhof geleitet. Darüber hinaus stellte die Familie Bruder Klaus die nötige Organisation und Infrastruktur für sein

Eremitendasein zur Verfügung und unterstützte seine beratende Tätigkeit durch ihr Vertrauen und ihren Schutz.

So vermochten Niklaus und Dorothee weiterhin Ja zueinander zu sagen. Beide konnten die religiöse Berufung des Niklaus anerkennen und als Gnadenerweis Gottes teilen. Beide hielten an ihrer Ehe fest und wuchsen in der Liebe. Der Partner und die Partnerin wurden nicht zum festen Besitz degradiert und instrumentalisiert, sondern immer wieder in die Freiheit entlassen.

Eine moderne Ehe- und Familiengeschichte, die die neuere Forschung den Feiernden am Patronatsfest präsentiert hat. Der Kirchenchor gestaltete das Amt feierlich und fleissige Hände sorgten für den sich anschliessenden Apéro bei bestem Wetter. Allen Betern, Sängern und Helfern sagen wir Dank.

Treff 60+

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dolf Roten **am Mittwoch, 18. November um 14.00 Uhr,** im Theatersaal von Leukerbad.

Details finden sich unter «Mitteilungen für und aus der Region».

Opfer und Gaben im September 2026

Belange der Pfarrei	Fr.	71.70
Opferstock, Kerzenopfer und Beileidskarten	Fr.	176.20
Opferstock Dorben	Fr.	280.70
Turnverein für Turnhalle	Fr.	100.—
Bettagskollekte Seelsorgeprojekte	Fr	49.50
Kollekte zum Tag der Migrantinnen und Migranten	Fr.	94.30
Total	Fr.	772.40

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Mitteilungen für und aus der Region Leukerbad/Inden/Albinen

Allerheiligen / Allerseelen

Hier finden Sie die Übersicht der Feiern an Allerheiligen und Allerseelen in unserer Seelsorgeregion:

Sonntag, 1. November 2026

Albinen: 09.00 Uhr Festmesse mit Chorgesang; 14.00 Uhr Feier zum Gedenken an die Verstorbenen und Gräberbesuch.

Leukerbad: 10.30 Uhr Festmesse mit Chorgesang; 14.30 Feier zum Gedenken an die Verstorbenen und Gräberbesuch.

Inden: 18.00 Uhr Festmesse mit anschliessendem Gräberbesuch.

Montag, 2. November 2026

Albinen: 08.00 Uhr Allerseelenmesse

Leukerbad: 19.30 Uhr Allerseelenmesse

Martinsfeier

Am **Dienstag, 10. November 2026**, findet die diesjährige **Martinsfeier** statt. Die Schulkinder (1-4H) treffen sich um **17.00 Uhr** im Schulhaus und gehen sodann mit ihren Laternen zur Pfarrkirche Leukerbad. Dort ist um **17.30 Uhr** eine kleine Wortgottesfeier, gestaltet durch die Schule. Im Anschluss geht der Laternenumzug über die Alterswohnung (Halt) bis zum alten Schulhausplatz, wo der Pfarreirat einen Abschluss mit Zopf und Tee bereitet.

Chor Andyamo – Chorkabarett

Unser Chor ANDYAMO widmet sich seit vielen Jahren abwechslungsreichen musikalischen Projekten und gestaltet das kulturelle Leben in unserer Dorfgemeinschaft aktiv mit. Für das neue Chorkabarett «Wättigs Gabaree» spannen wir mit dem Männerquartett 4klang zusammen. In Begleitung einer Live-Band erwartet das Publikum ein vielseitiges Programm aus Chormusik, feinem Ensemblegesang und humorvollen Beiträgen.

Die Vorstellungen finden vom **6. bis 8. November 2026** im Theatersaal Leukerbad statt: am Freitag und Samstag jeweils um 20.00 Uhr sowie am Sonntag um 17.30 Uhr. Die Kantine ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und im Anschluss an das Programm geöffnet.

Tickets kosten CHF 30.– (CHF 20.– für Jugendliche unter 18 Jahren). Platzreservationen sind online unter www.andyamo.ch sowie telefonisch unter 079 324 43 19 möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Treff 60+

Gerne laden wir alle Interessierten am Mittwoch,**18. November 2026, um 14.00 Uhr,** im Theatersaal von Leukerbad zu einem spannenden Vortrag ein.

Thema: Mit Wildlife Photographer
Dolf Roten durch's Jahr.

Es erwarten uns wiederum neue, tolle Bilder und Geschichten, die uns Dolf von der Tierwelt rund um Leukerbad präsentiert.

Herzlich Willkommen!
Dolf Roten und das Team Treff 60+

Mittagstisch Albinen und Leukerbad

Jeden 1. und 3. Mittwoch findet der gemeinsame Mittagstisch im Restaurant Sunnublick in Albinen **statt.**

Jeden 2. und 4. Mittwoch findet der gemeinsame Mittagstisch im Restaurant Lounge 1411 in Leukerbad **statt.**

Die Anmeldungen nimmt jeweils bis Dienstagabend Margrit Zemp (079 793 80 25) entgegen.

Beichtnachmittage

Zu jeder Zeit können Sie einen Beichttermin mit dem Pfarramt Leukerbad vereinbaren (Telefon 027 470 11 41).

Fester Beichttermin ist jeweils **Samstag um 16.30 Uhr** vor der Vorabendmesse in Leukerbad.

Krankenbesuche und -kommunion

Die Erfahrung zeigt, dass kranke und/oder betagte Mitmenschen froh sind, wenn sie von Zeit zu Zeit daheim die heilige Kommunion empfangen dürfen. Darum ist es wichtig, dass sie oder ihre Angehörigen dies der Pfarrei melden.

Trauerkarten

Unsere Pfarreien sind im Besitz von Trauerkarten, u.a. mit Motiven aus der Region von Florian Grichting. Diese werden zum Preis von Fr. 5.— abgegeben und können beim Pfarramt oder bei den Dorfläden in Albinen und Inden oder im Ruscheling in Leukerbad bezogen werden. Der Erlös geht an den Unterhalt der jeweiligen Pfarrkirche

Das Bewusstsein
eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung
an viele gute Stunden
sind das grösste Glück auf Erden.
Cicero

Wissenswerte Adressen

Organisten

Peter Heckel	Rumelingstrasse 27, 3953 Inden	079 270 34 88

Kirchenchor Albinen

Jean-Claude Varonier	Präsident	Däwengstrasse 18, 3955 Albinen	027 473 36 86
Nicole Köppel-Briand,	Dirigentin	Obere Dorfgasse 21, 3955 Albinen	079 516 43 17

Chor ANDYAMO Leukerbad

andyamo.leukerbad@bluewin.ch / www.andyamo.ch

Alfred Grichting	Präsident	Tuftstrasse 40, 3954 Leukerbad	027 470 35 05
Philipp Loretan	Dirigent	Dorf Guttet 34, 3956 Guttet-Feschel	079 324 43 19
Udo Brecka	Pianist	Willy-Spühler-Strasse 9, 3954 Leukerbad	076 267 96 30

Elterntreff

Stephanie Marty	3954 Leukerbad	079 444 85 02
Sandra Loretan	3954 Leukerbad	079 109 93 65

Treff 60+

Manuela Kalbermatten-Possa, 3954 Leukerbad	079 232 90 69

Mittagstisch

Margrit Zemp	Tschingerestrasse 6, 3955 Albinen	079 793 80 25

Jugendkommission (JUKO)

Angelika Stange	Thermenstrasse 36, 3954 Leukerbad	027 472 82 01
		079 751 27 34

Danke für Ihr Bistumsopfer 2026

Bistum Sitten

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH35 0900 0000 1900 0078 8
Bischöfliche Kanzlei
Postfach 2124
1950 Sitten 2 Nord

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH35 0900 0000 1900 0078 8
Bischöfliche Kanzlei
Postfach 2124
1950 Sitten 2 Nord

Zusätzliche Informationen
Bistumsopfer

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

AZB
CH-1890 Saint-Maurice
P.P. / Journal

Region Leukerbad – Albinen – Inden

Sekretariat: Öffnungszeiten: jeweils am Freitag, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bernadette Metry Biege 027 470 11 41

Adressen

Kath. Pfarramt Leukerbad, Kirchstrasse 71, 3954 Leukerbad, PC 19–899-9 (Raiffeisen);
NEU: E-mail: pfarrei@leukerbad.org – homepage: www.pfarrei-leukerbad.ch

Kath. Pfarramt Albinen, Kirchgasse 2, 3955 Albinen, CH53 8080 8003 48 4486 50 0

Kath. Pfarramt Inden, Kirchstrasse 71, 3954 Leukerbad, PC 19–899–9 (Raiffeisen)

Mitarbeitende in der Seelsorge und ihre Schwerpunkte

Priska Grand: Schule und Krankenpastoral
Torrentstrasse 118, 3955 Albinen 027 473 33 03

Peter Heckel: Kirchenmusik, Rumelingstrasse 27, 3953 Inden 079 270 34 88

Frank Sommerhoff, Pfarrer, Kirchstrasse 71, 3954 Leukerbad 027 470 11 41

Pfarreirat

Leukerbad
Franziskus Escher, Präsident, Thermenstrasse 10, 3954 Leukerbad 079 667 60 15

Albinen
Pius Metry, Torrentstr., 3955 Albinen 079 259 49 89

Kirchenrat

Frank Sommerhoff, Kirchstrasse 71, 3954 Leukerbad 027 470 11 41

Sakristanendienst

Leukerbad / Inden	Christian Bless	Noyerstrasse 46, 3954 Leukerbad	079 417 29 26
Albinen	Alice Mathieu	3955 Albinen	079 283 43 65
	Rösli Mathieu	3955 Albinen	079 666 80 48

Therme 51 027 472 21 00

November 2026
Erscheint monatlich
92. Jahrgang Nr. 11

Saint-Augustin
www.staugustin.ch

Gestaltung und Druck des Pfarreiblattes:
Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice
Telefon 024 486 05 20